

## Presseinformation

29. Juni 2007

### **Spatenstich für Ausbau der A 1 zwischen St. Pölten und Loosdorf**

#### **Pröll: Optimale Dienstleistung im Interesse der Verkehrsteilnehmer**

Im Gemeindegebiet von St. Margarethen nahm gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Spatenstich für den sechsspurigen Ausbau der A 1 zwischen St. Pölten und Loosdorf vor. Der Ausbau des Straßennetzes sei Niederösterreich ein besonderes Anliegen, betonte dabei Pröll. Angesichts der besonderen Herausforderung und der besonderen Entwicklungsperspektive der EU-Erweiterung werde gerade heuer sehr viel Nachdruck auf den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur gelegt. Die 2004 von der ASFINAG in das hochrangige NÖ Straßennetz investierten 240 Millionen Euro seien das Dreifache von 2001. Bei den Anstrengungen Niederösterreichs innerhalb der nächsten 10 bis 15 Jahre durch eigene Arbeit ganz nach vorne in Europa zu gelangen, sei es wesentlich, den Wirtschaftsstandort so attraktiv wie möglich zu gestalten. Die derzeit rund 400 Kilometer hochrangigen Straßen im Land würden bis 2009 um 110 Kilometer erweitert, um einerseits einen guten Anschluss an die Nachbarn zu gewährleisten und andererseits Investoren und damit Arbeitsplätze nach Niederösterreich zu bekommen.

Die Verkehrsfreigabe Ende Juni, zeitgerecht vor der Hauptreisezeit, sei Beweis für eine optimale Dienstleistung im Interesse der Verkehrsteilnehmer. Es werde eine Baustelle sein, auf der Tag und Nacht gearbeitet werde und entsprechende Verkehrssicherheitsmaßnahmen gesetzt würden. Der Verkehrsinfrastrukturausbau stehe auch unter dem Aspekt der Sicherheit auf den Straßen. Noch so gut ausgebauten Straßen könnten aber das Verantwortungsbewusstsein der einzelnen Verkehrsteilnehmer nicht ersetzen, so der Landeshauptmann abschließend.

Insgesamt soll die Verbreiterung der A 1 in Niederösterreich 2008 abgeschlossen sein. Zwischen St. Pölten und Loosdorf werden jetzt in Fahrtrichtung Salzburg 11 Kilometer mit drei Spuren und einem Pannestreifen ausgebaut. Der Gegenverkehrsbereich auf der Richtungsfahrbahn Wien beginnt am 21. April. Ab Mitte Juni soll die Anschlussstelle Loosdorf wieder frei befahrbar sein. Noch vor Ferienbeginn und dem damit beginnenden Urlauberverkehr soll der Gegenverkehr beendet sein.